Furioser Zweitliga-Start

RSV II übernimmt gleich die Spitze

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Während der RSV Bayreuth mit Dietmar Kober und Jan Gürtler noch auf den Startschuss in der 1. Bundesliga wartet – dieser erfolgt am 30. Oktober gleich mit einem Heim-Spieltag –, ist die zweite RSV-Vertretung schon in die neue Zweitliga-Saison gestartet. Und das durchaus furios.

Denn mehr als das, was Sebastian Kotschenreuther und Werner Burkhardt in der Süd-Gruppe bislang geleistet haben, geht kaum. Das aus der ersten Liga abgestiegene Bayreuther Duo behielt zum Auftakt in Mastershausen in allen drei absolvierten Begegnungen deutlich die Oberhand, setzte sich damit gleich an die Tabellenspitze und unterstrich seine Favoritenrolle deutlich. Während Kotschenreuther/Burkhardt den personell geschwächten RSC Frankfurt II ohne jeden Satzverlust mit 5:0 abfertigten und auch beim 5:0-Erfolg gegen die RSG Koblenz III nur im Doppel ein wenig Mühe hatten, resultierte der einzige Spielverlust bislang aus dem vereinsinternen Vergleich mit dem RSV Bayreuth III (4:1).

Hier ließ Kotschenreuther sowohl gegen Heiko Hohner als auch gegen Georg Dietrich nichts anbrennen und entschied beide Begegnungen mit 3:0 für sich. Hohner zeigte allerdings gegen Burkhardt mit einem Fünf-Satz-Sieg seine Klasse und glich zum zwischenzeitlichen 1:1 aus. Im Doppel gewann das Duo Kotschenreuther/Burkhardt in fünf Durchgängen. Den vierten Zähler für RSV II steuerte Burkhardt gegen Dietrich bei. red